



Ein Fest bei strahlender Wintersonne.



Miss Südostschweiz Gianna Meier und der Miteigentümer der Ski- und Sessellifte Sarn, Anton Kalberer.

Bilder Herbert Patt

Musik und Attraktionen bei Sonnenschein am Schneesportfest in Sarn

hp. Trotz wenig Schnee kann das achte Heinzenberger Schneesportfest im Skigebiet von Sarn vom 19. Februar als schöner Erfolg gewertet werden. Die vielen Zuschauer, welche meist ohne Ski vor Ort waren, erlebten einen Tag bei strahlendem Sonnenschein mit guter Musik und einigen Attraktionen. Aushängeschild des Festes war Miss Südostschweiz Gianna Meier aus Almens. Als Organisatoren zeichneten die Jungmannschaft Sarn und der Skiclub Heinzenberg. Wie Organisationskomitee-Präsident Hansjürg Gredig mitteilte, musste wegen Schneemangels in Dultschinas auf die Showeinlage der Schneesportschule Lenzerheide verzichtet werden.

Umso mehr genossen die vielen Zuschauer den Auftritt der Chueli-Musik aus Büren an der Aare und der darauf folgenden Mutetheband, welche mit Songs aus den Achtziger- und Neunzigerjahren begeisterte. Eine weitere Einlage war des Kräftermessens der Jungmannschaften aus Bonaduz, Scheid, Splügen, Masein, Sarn und Präz. In mehreren Disziplinen und Geschicklichkeitsrennen mussten sich diese Jungmannschaften bestätigen. Als klarer Sieger ging die Mannschaft aus Masein hervor. Auch Miss Südostschweiz begeisterte mit ihrem Auftreten die Masse.

Beim Interview mit Stephan Kaufmann betonte sie, dass sie zwar auf der Sonnenseite des Tals zu Hause sei, aber immer wieder gerne den Heinzenberg betrachte. Bei seiner Ansprache betonte Hansjürg Gredig, dass dieser Anlass ohne die Sponsoren nicht durchführbar wäre. Dank hervorragend

präparierter Pisten kamen trotz des wenigen Schnees auch die Skifahrer auf ihre Kosten. Bei untergehender Sonne konnte, wer Lust

dazu hatte, das Fest im Berghaus «Dultschinas» mit der Kapelle Heidiland bis in die späten Abendstunden geniessen.



Das Siegesquintett der Jungmannschaft Masein.